

	<p>Objekt: Lachsarbener Abfalleimer</p> <p>Museum: Museum Utopie und Alltag. Alltagskultur und Kunst aus der DDR Erich-Weinert-Allee 3 15890 Eisenhüttenstadt 03364 - 417355 museum@utopieundalltag.de</p> <p>Sammlung: Design aus der DDR</p> <p>Inventarnummer: 11122/00-DDR</p>
--	--

Beschreibung

Der lachsarbene stapelbare Eimer ist konisch geformt und wird nach unten schmaler. Am Boden erhebt sich, leicht nach innen versetzt, ein schmaler Standring. Der Rand des Eimers ist nach außen gestülpt und damit abgerundet und zugleich stabilisiert. Eine Seite des ansonsten runden Eimers ist flach gestaltet und besitzt zwei Spangen, mit denen das Behältnis an einer senkrechten Fläche, wie eine Wand oder die Innenseite eines Küchenschanks, befestigt werden kann. Der in einem ausladendem Bogen geführte Henkel ist, der Beanspruchung gemäß, in der Mitte breit und zu den Enden schmaler werdend gestaltet. Auf der Unterseite sind das Warenzeichen "Pneumant", der EVP von 13,50 M, der Hersteller sowie das Herstellungsjahr in Hochprägung gekennzeichnet.

Grunddaten

Material/Technik: Kunststoff (Polyethylen)
Maße: ø 32,5 cm, h 31 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1984
wer VEB Plastverarbeitungswerk Staaken
wo Berlin-Staaken

Schlagworte

- Behälter
- DDR-Design
- DDR-Produkt

- Eimer
- Kunststoff
- Plaste

Literatur

- Katja Böhme und Andreas Ludwig (Hrsg.) (2012): Alles aus Plaste. Versprechen und Gebrauch in der DDR. Wien/Köln/Weimer, S. 195